

# Wohnhaus nicht mehr zu retten



Wie berichtet, ist am heutigen, frühen Mittwochmorgen ein Einfamilienhaus im Buchbacher Ortsteil Schwaig im benachbarten Landkreis Mühldorf in Vollbrand geraten und dabei vollständig ausgebrannt. Der entstandene Sachschaden wird auf rund

**200.000 Euro geschätzt. Personen wurden zum großen Glück nicht verletzt. Der Bericht des Polizeipräsidiums am Mittag ...**

Über den polizeilichen Notruf wurde am Mittwochmorgen gegen 2.50 Uhr der Vollbrand eines Einfamilienhauses in Schwaig bei Buchbach mitgeteilt. Bereits beim Eintreffen der regionalen Feuerwehren hatten die Flammen auf den Dachstuhl übergegriffen.

**Während der Löscharbeiten veranlasste die Feuerwehr aufgrund einer möglichen giftigen Rauchentwicklung eine Rundfunkdurchsage, dass Anwohner Fenster und Türen geschlossen halten sollen. Unmittelbare Anwohner wurden evakuiert.**

Zunächst war noch unklar, ob sich der Bewohner des Einfamilienhauses noch im Gebäude aufhielt. Dieser konnte jedoch telefonisch erreicht werden und befand sich zum Zeitpunkt des Brandes nicht im Hause.

Nach etwa eineinhalb Stunden konnte der Brand durch die Feuerwehr abgelöscht werden. Das Wohnhaus war nicht mehr zu retten und ist vollständig ausgebrannt.

Die Kriminalpolizei Mühldorf übernahm die Ermittlungen zur Brandursache. Hinweise auf eine vorsätzliche Brandstiftung

sind derzeit nicht vorhanden.